

Fragebogen nach Elaine Aron

Mein Kind

- j n erschrickt leicht
- j n hat eine empfindliche Haut, verträgt keine kratzenden Stoffe, keine Nähte in Socken oder Etiketten in T-Shirts, die an der Haut reiben
- j n mag keine großen Überraschungen
- j n profitiert beim Lernen von sanfter Unterstützung
- j n scheint meine Gedanken lesen zu können
- j n hat einen für sein Alter ungewöhnlich gehobenen Wortschatz
- j n ist geruchsempfindlich, sogar bei sehr schwachen Gerüchen
- j n hat einen klugen Sinn für Humor
- j n scheint sehr einfühlsam zu sein
- j n kann nach einem aufregenden Tag schlecht einschlafen
- j n kommt schlecht mit großen Veränderungen klar
- j n findet nasse oder schmutzige Kleidung unangenehm
- j n stellt viele Fragen
- j n ist ein Perfektionist
- j n bemerkt, wenn andere unglücklich sind
- j n bevorzugt leise Spiele
- j n stellt tiefgründige Fragen, die nachdenklich stimmen
- j n ist sehr schmerzempfindlich
- j n ist lärmempfindlich
- j n registriert Details (Veränderungen in der Einrichtung oder im Erscheinungsbild eines Menschen etc.)
- j n denkt über mögliche Gefahren nach, bevor es ein Risiko eingeht
- j n erzielt die beste Leistung, wenn keine Fremden dabei sind
- j n hat ein intensives Gefühlsleben

Auswertung: Wenn du dreizehn oder mehr der Aussagen mit „Ja“ beantwortet hast, ist dein Kind wahrscheinlich hochsensibel. Kein psychologischer Test ist jedoch so genau, dass du deine Erziehung allein an diesem Ergebnis ausrichten kannst. Wenn nur eine oder zwei der oben genannten Aussagen auf das Kind zutreffen, dafür aber in extremem Maße, ist es unter Umständen ebenfalls gerechtfertigt, dein Kind als hochsensibel zu bezeichnen.